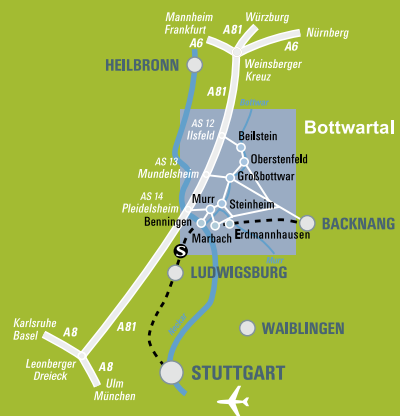




Tourismusgemeinschaft Marbach Bottwartal

Marktstr. 23 | 71672 Marbach a.N.
Tel. 07144-102-375 oder -250 | Fax 102-311
e-mail: info@marbach-bottwartal.de
www.facebook.com/marbach.bottwartal
www.marach-bottwartal.de

Weitere Informationsmaterialien
z.B. zum Thema Wein, Gastgeber, Führungen,
Kultur und Freizeit lassen wir Ihnen gerne
zukommen.



Stand: Juni 2021 / Änderungen vorbehalten
Die Karten sind gesetzlich geschützt. Bearbeitung oder Vervielfältigung bedürfen der Erlaubnis von
www.openstreetmap.org und der Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal. www.atmuetz.de



11 beschilderte Themenrundwege
mit detaillierten Karten und Profilen,
davon **5** Touren am Wein-Lese-Weg

Wandern in der Wein-Lese-Landschaft Marbach-Bottwartal





Genuss für alle Sinne!

Dafür steht die Wein-Lese-Landschaft Marbach-Bottwartal mit Literatur, Wein und anmutiger Weinbaulandschaft. Erleben Sie die Schönheiten unserer Region wandernd und spazierend auf den beschriebenen Rundwegen, die zusammen mit den Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins ausgearbeitet wurden.

Auf dem Wein-Lese-Weg bringen wir Literatur und Wein mit dem Wandern zusammen. Am Wegrand inspirieren insgesamt **15 literarische Stationen** mit Versen, Briefauszügen, Zitaten und mancher Anekdote von oder über teils bekannte Autoren, die unser Fleckchen Erde zu schätzen wussten. Die **Touren 1 bis 5** geben Gelegenheit, den **Wein-Lese-Weg** in gemütlichen Etappen zu erkunden und gleichzeitig unsere historischen Städte und Weinorte mit ihren Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

Dort laden unter anderem traditionelle Besenwirtschaften und Weinstuben zur wohlverdienten Rast ein.

Sechs weitere Erlebnistouren führen in die Kleinode unserer von Burgen überthronten Weinberglandschaft mit ihren Streuobstwiesen, Wäldern und Feldern. Ausblicke und besondere Sehenswürdigkeiten warten darauf, entdeckt zu werden.

Genießen Sie Ihre Zeit!



Unsere Touren

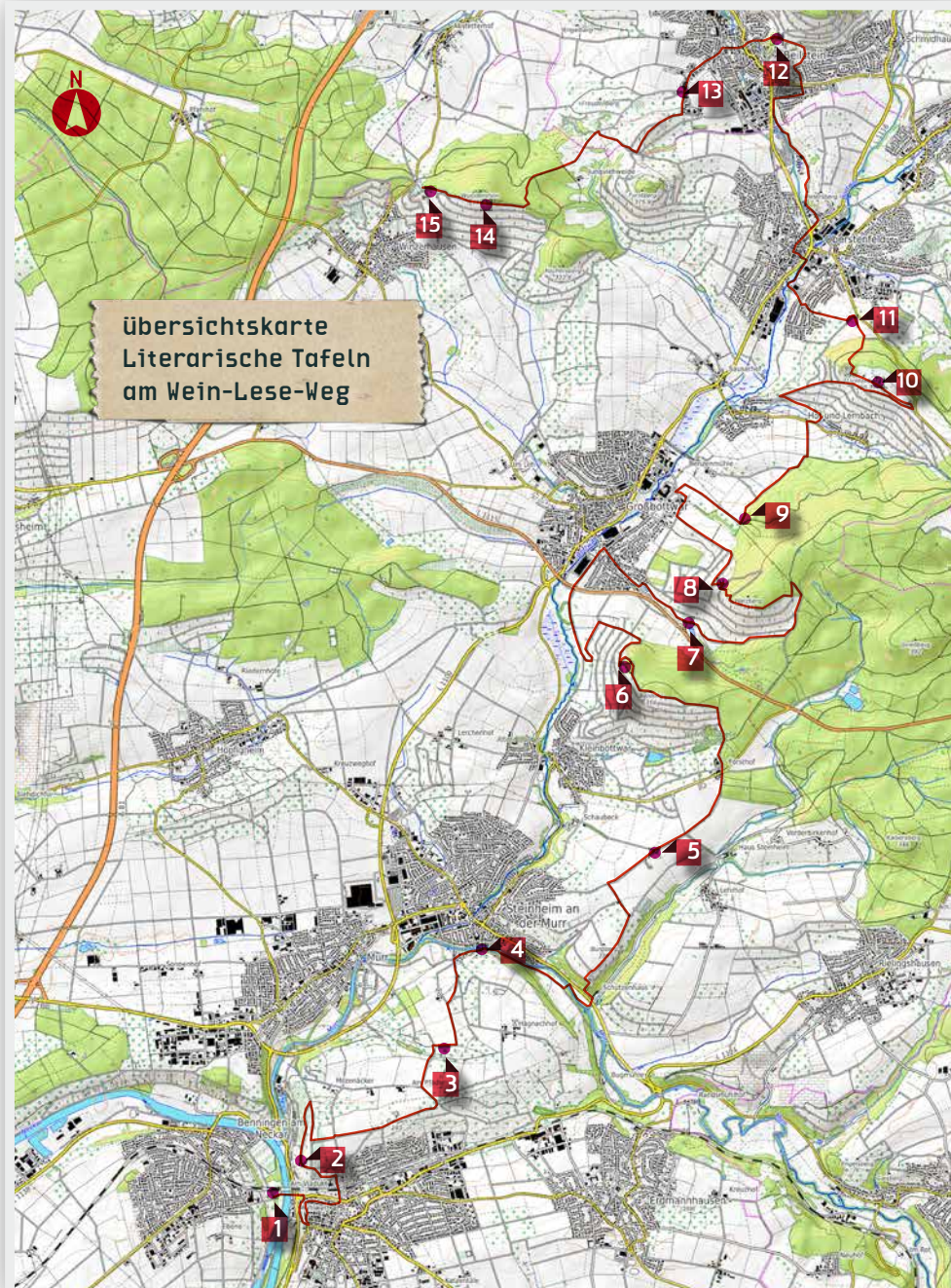
Rundwanderungen am Wein-Lese-Weg.....

Übersichtskarte der literarischen Tafeln	S. 4
Tour 1 Benningen - Marbach - Steinheim - Murr	S. 6/7
Tour 2 Steinheim - Kleinbottwar - Großbottwar	S. 8/9
Tour 3 Großbottwar	S. 10/11
Tour 4 Oberstenfeld - Beilstein	S. 12/13
Tour 5 Beilstein - Wunnenstein	S. 14/15

Rundwanderungen.....

Übersichtskarte Rundwanderwege	S. 16/17
Tour 6 Rund um Schillers Geburtsstadt	S. 18/19
Tour 7 Auf Römerspuren durch Felder und Wiesen	S. 20/21
Tour 8 Im Revier der Urmenschen, Wengerter und Förster	S. 22/23
Tour 9 Mittelalter, Fachwerk und Weinberge	S. 24/25
Tour 10 Zwischen Burgen, Stift und Reben	S. 26/27
Tour 11 Burgen, Falken und weite Wälder	S. 28/29
Infos/Notizen/Impressum	S. 30/31





Den rund 35 Kilometer langen Abschnitt des Württemberger Weinwanderweges durch unsere Region haben wir zum Weinlese-Weg gemacht. 15 literarischen Tafeln säumen den Wegrand. Zu lesen gibt es Originaltexte von oder über Autoren, die mit der Region in Verbindung standen. Verse, Briefauszüge oder Zitate beflügeln, und manche Anekdote wird zum Schmunkeln bringen. Es ist erstaunlich, welche bekannten Literaten

unser Fleckchen Erde zu schätzen wussten. So steht am Neckar bei Benningen Eduard Mörikes Gedicht „Dieweil ich noch leibhaftig bin“ geschrieben, das er der Benninger Pfarrerstochter, seiner Cousine und Jugendliebe Clara Neuffer, gewidmet hat. Die Tafel zeigt ein Konterfei des jungen Dichters und eine von ihm selbst angefertigte Bleistiftzeichnung des Benninger Pfarrhauses. Ein erklärender Text gibt dem Leser die nötigen Hin-

tergrundinformationen zu Gedicht und Autor. In ähnlicher Weise ist der Inhalt aller 15 Tafeln aufgebaut. Ludwig Uhland, Ottilie Wildermuth, Thaddäus Troll, Matern Feuerbacher, die Seherin von Prevorst oder ein Briefwechsel zwischen Mathilde Vollmoeller-Purmann und Rainer Maria Rilke machen Sie beim Wandern und Spazieren mit allerhand Begebenheiten und Charakteren aus der Vergangenheit bekannt.

Sponsoren des Wein-Lese-Weges:

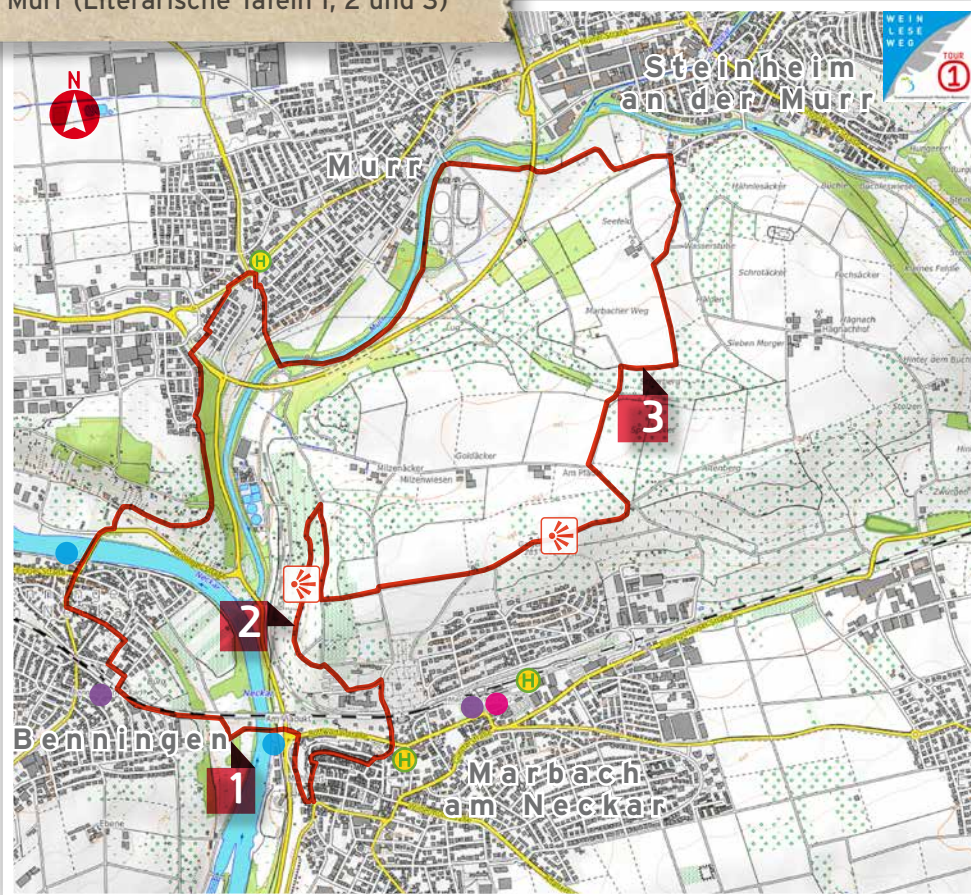


Weingut
Graf Adelmann



Wein-Lese-Weg TOUR ①

Benningen - Marbach - Steinheim - Murr (Literarische Tafeln 1, 2 und 3)



S-Bahn Linie S4: ab Stuttgart über Ludwigsburg oder ab Backnang nach Benningen oder Marbach und zurück, www.vvs.de.



Bus Linie 460 von Marbach nach Beilstein und zurück.

Haltestellen an oder nahe der Strecke:

Marbach Bahnhof, Marbach Krankenhaus, Murr Blattert, www.vvs.de.



Rad- und Wanderbus Linie 464 „WeinKulTourer“, sonn- und feiertags von Mai bis Oktober, **Haltestelle** Marbach Bahnhof, www.vvs.de.



Schiff: Anlegestellen der Neckarschiffahrt „Neckar-Käpt'n“ in Benningen und Marbach, www.neckar-kaeptn.de.



Mit dem Neckar-Käpt'n von Marbach und Benningen aus unterwegs



Schillers Geburtshaus in der schmucken Altstadt Marbachs



Vor der Murrer Holzbrücke



Auf dem Marbacher Galgen

Genießen Sie die Zeit bei wunderbaren Ausblicken auf die ummauerte Altstadt Marbachs, das schlossgleiche Schiller-Nationalmuseum und die Steillagenweinberge des Neckartals; beim Wandern an der Murr entlang und an den Resten einer Römerstraße in Benningen vorbei.

Die Schriftstellerin, die vor allem durch ihre Jugendbücher bekannt wurde, lebte von ihrem zweiten Lebensjahr bis zu ihrer Hochzeit in Marbach am Neckar. Der Schillerstadt setzte sie in ihrem Werk manches Denkmal.

Standort: Marbach, Aussichtsplattform Panoramaweg

TAFEL 1 Eduard Mörike (1804 - 1875)

Der Dichter widmete seiner Cousine und Jugendliebe Clara Neuffer, Pfarrerstochter aus Benningen, das Gedicht „Dieweil ich noch leibhaftig bin“.

Standort: Benningen, Fußgängerweg über den Neckar, Benninger Seite.

TAFEL 2 Ottilie Wildermuth, geb. Rooschü(t)z (1814-1877)

TAFEL 3 Christina Margaretha Flattich, geb. Groß (1721 - 1771)

In Johann Friedrich Flattichs Nachruf auf seine in Murr geborene Ehefrau spiegelt sich das Frauenideal des Pfarrers wider, das er in seinen erfolgreichen pädagogischen Schriften verbreitete.

Standort: Steinheim, über dem Seefeldhof.

TIPPS

Schillers Geburtshaus

Marbach, Niklastorstr. 31, Apr.-Okt. 9-17 Uhr, Nov.-März 10-16 Uhr [24.-26. u. 31. Dez. geschlossen]. www.schillersgeburtshaus.de

Schiller-Nationalmuseum und Literaturmuseum der Moderne

Marbach, Schillerhöhe 8-10, Di-So 10-18 Uhr, [Mo außer an Feiertagen, 24.-26. und 31. Dez. geschlossen] www.dla-marbach.de

Tobias-Mayer-Museum

Marbach, Torgasse 13, Do, Sa und So 13-17 Uhr [24.12.-1.1. geschlossen]. www.tobias-mayer-museum.de

Museum im Adler

Benningen, Ludwigsburger Str. 9, So 14-17 Uhr [Ferien u. Feiertage geschlossen] www.museum-im-adler.de

Öffentliche Stadtführungen in Marbach

Ostern-Mitte Nov., So 14.30 Uhr, Karten: online unter www.schillerstadt-marbach.de

Alexanderkirche

Marbach, Am alten Markt, April-Oktober i.d.R. täglich 9-18 Uhr.

Offenes Wengert-Häusle am „Galgen“

Weinprobe und Picknick der Weingärtner Marbach, Mai-September, letzter So im Monat, 13-19 Uhr, www.wg-marbach.de

Aussichtsplattform

oberhalb des Panoramaweges in Marbach mit Blick auf den Neckar und den Weinort Benningen

Römische Außenanlage beim Rathaus

Benningen, Studionstr. 10, (Römerstraße, Weihesteine, Jupitergigantensäule)

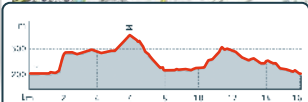
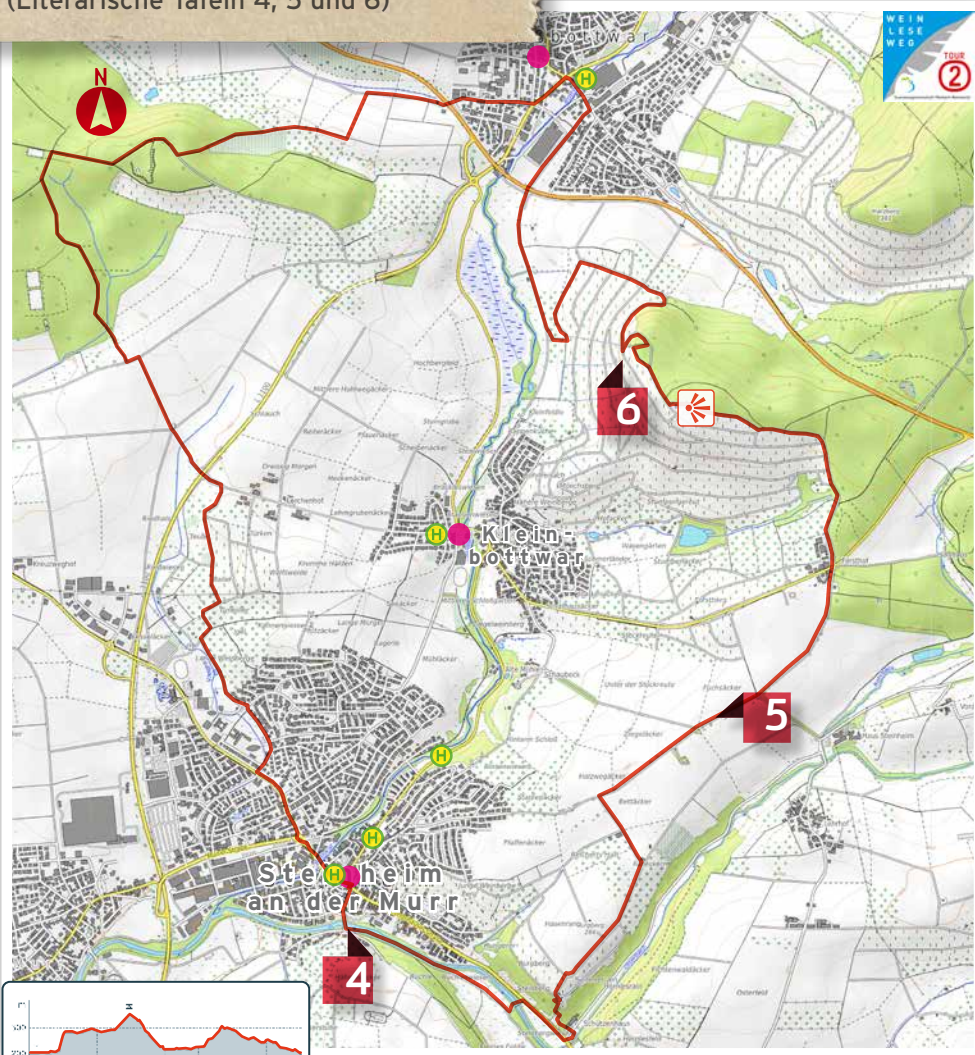
Bewegungspark

Benningen, Im Seelach Treffpunkt mit Pavillon, Barfußpfad, Spielplatz, Mehrgenerationengeräte

Römischer Weihestein

Wein-Lese-Weg TOUR ②

Steinheim - Kleinbottwar - Großbottwar
(Literarische Tafeln 4, 5 und 6)



Streckenlänge	16,1 km
Wanderzeit	ca. 4 1/4 Std.
Anspruch	★★★★
Karte	Freizeitkarte Marbach-Bottwartal
Kurzinfo	asphaltierte Wege, ein Teil- stück mit unbefestigter Treppe, mäßige Steigungen

Bus Linie 460 von Marbach nach Beilstein und zurück.

Haltestellen an oder nahe der Strecke:

Steinheim Bahnhof, Steinh. Kleinbottwarer Straße, Steinh.-Kelter, Kleinbottwar, Großbottwar, Rosenplatz, www.vvs.de.

Rad- und Wanderbus Linie 464 „WeinKulTourer“, sonn- und feiertags von Mai bis Oktober, **Haltestelle** Steinheim Kelter, Großbottwar Bachstraße und Kleinbottwar, www.vvs.de.



Der Marktplatz am Rathaus Steinheim



Im Urmenschmuseum Steinheim

TIPPS

Urmensch-Museum

Steinheim, Kirchplatz 4.
Mi, Do, Fr 13 – 17 Uhr, Sa, So und Feiertage
12-17 Uhr
www.stadt-steinheim.de

Burg Schaubeck

Steinheim-Kleinbottwar, wochentags Zugang
zu Burg, Innenhof u. Park.

Weinprobierstand der Kleinbottwarer und Bottwartaler Winzer

Weinberghaus Graf Adelmann am Benning,
Mitte Sept.-Mitte Okt., So 13-16 Uhr.

St-Georgskirche

Steinheim-Kleinbottwar. Der Flügelaltar, die
Stifterscheiben und das Taufbecken sind im
Raum einmalig.



Typisches Weinberghaus

Genießen Sie die Zeit bei der Begegnung mit einer Urmenschfrau und einem Steppenelefanten, bei herrlichen Ausblicken vom Benning aus weit ins Land und beim Wandern entlang der Bottwar.

TAFFEL 5 Ludwig Uhland (1787 - 1862)

Der Tübinger Dichter und Jurist bestellte auf dem zur Burg Schaubeck gehörenden Weingut mindestens einmal Wein, Thaddäus Troll und Martin Walser taten es ihm nach. Auf der Burg kann man auch auf einen Übersetzer aus den eigenen Reihen zurückblicken.

Standort: Steinheim, am Lehrstich, Abzweigung Burg Schaubeck.

TAFFEL 4 Johann Friedrich Schiller (1737 - 1814)

Der Steinheimer Bäckersohn und Pate Friedrich Schillers war eine „schillernde“ Persönlichkeit. Als Übersetzer in England kam er mit bedeutenden Dichtern und Verlegern in Kontakt.

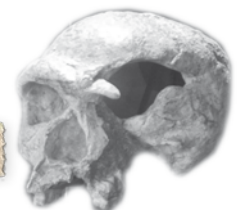
Standort: Steinheim, an der Murrbrücke.

TAFFEL 6 Johannes Nefflen (1789 - 1858)

In seinem „Vetter aus Schwaben“ schildert der Sohn eines Küfers aus Oberstenfeld die angeblich typisch schwäbische Eigenschaft ausbreiteter Verwandtschaftsbeziehungen.

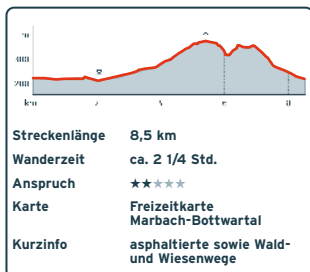
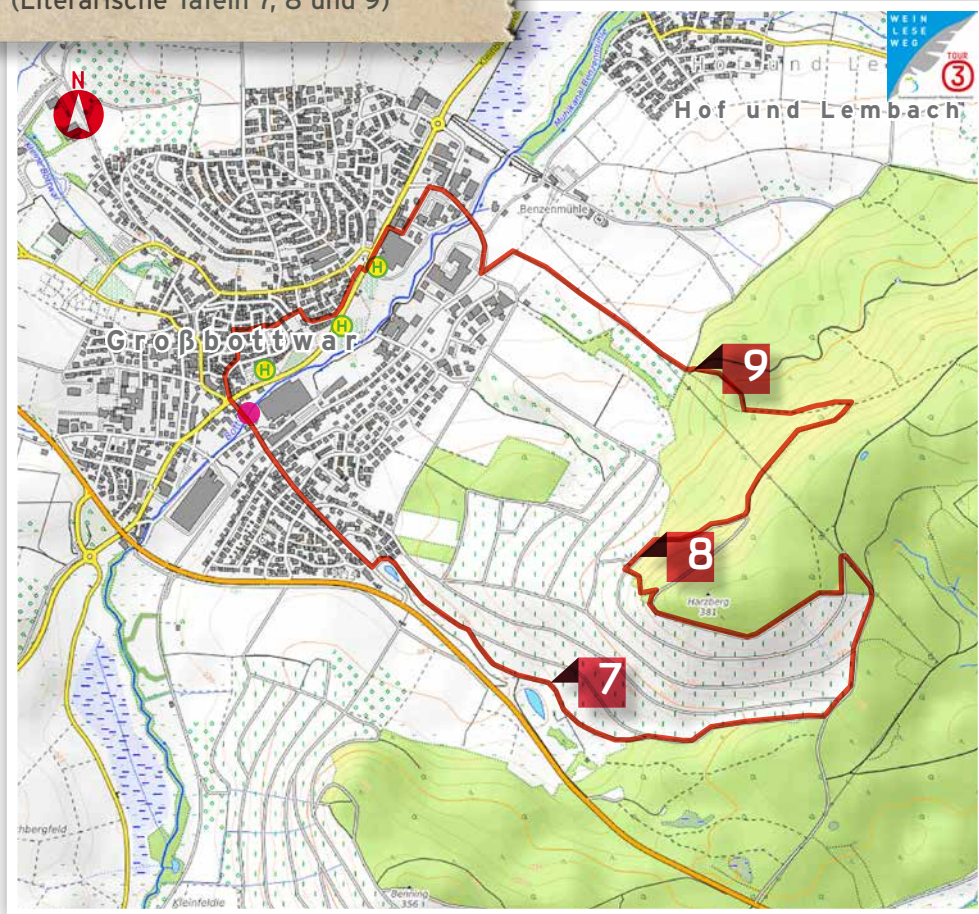
Standort: Großbottwar, am Benningkopf.

Steinheimer Urmenschschädel



Wein-Lese-Weg TOUR ③

Großbottwar
(Literarische Tafeln 7, 8 und 9)



H Bus Linie 460 von Marbach nach Beilstein und zurück.

Haltestellen an oder nahe der Strecke:

Großbottwar Bachstraße, Großbottwar Rosenplatz, Großbottwar Kelter, www.vvs.de.

Freizeitbus 464 „WeinKulTourer“, sonn- und feiertags von Mai bis Oktober, **Haltestelle** Großbottwar Bachstraße www.vvs.de.



Rast am Großbottwarer Harzberghäusle



Das schiefe Haus von Großbottwar

Genießen Sie die Zeit beim Wandern inmitten von Weinbergen und durch einen historischen Weinort mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern innerhalb der gut erhaltenen Stadtmauer.

TAFEL 7 Thaddäus Troll, eigentlich Hans Bayer (1914 - 1980)

Der Stuttgarter Journalist und Schriftsteller beschreibt Weinlese und Menschen im Bottwartal, die er - wie auch den edlen Tropfen selber - sehr zu schätzen wusste.

Standort: Großbottwar, beim oberen Harzbergbecken.

TAFEL 8 C. W-e unbekannter Autor

In der mit „C. W-e“ unterschriebenen Erzählung „Ein natürlicher Sohn“ wird 1745 der Jagdbesuch des jungen württembergischen Herzogs Carl Eugen einem Großbottwarer Mädchen zum Verhängnis..

Standort: Großbottwar, Harzbergkopf.

TAFEL 9 Matern Feuerbacher (1480 - unbekannt)

Dem Großbottwarer Bauernführer setzte im 19. Jahrhundert der Theologe, Historiker und Schriftsteller Wilhelm Zimmermann in seiner Darstellung „Der große deutsche Bauernkrieg“ ein Denkmal.

Standort: Großbottwar, Unteres Haldensträßchen, am Waldeingang.

Historischer Rundgang Großbottwar

mit **Rathaus von 1556** und weiteren Gebäuden am Marktplatz, die 500 Jahre Stadtgeschichte veranschaulichen, **Schiefes Haus**, **Burmühle** und teilweise erhaltener **Stadtmauer**.
www.grossbottwar.de

Prospekte über die historischen Rundgänge aller Orte der Region können bei der Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft angefordert werden.
www.marbach-bottwartal.de



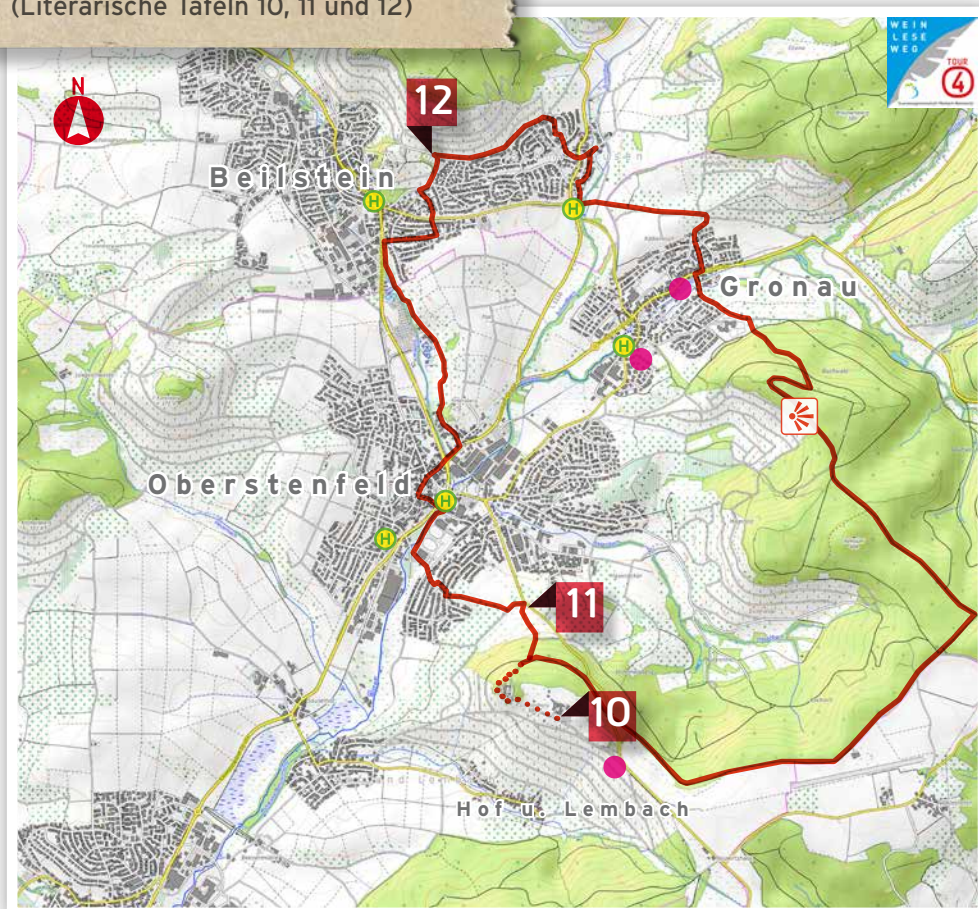
Das Rathaus Großbottwar



Burg Lichtenberg

Wein-Lese-Weg TOUR ④

Oberstenfeld - Beilstein
(Literarische Tafeln 10, 11 und 12)



Bus Linie 460 von Marbach nach Beilstein und zurück.

Haltestellen an oder nahe der Strecke:
Oberstenfeld Nussbaumweg, Oberstenfeld Rathaus, Oberstenfeld Lichtenberger Straße, Gronau Schule, Beilstein Abzw. Schmidhausen, Beilstein Apotheke, www.vvs.de.

Bus Linie 641 und 642 von Heilbronn nach Beilstein.

Haltestellen an oder nahe der Strecke:
Beilstein Apotheke, www.h3nv.de.

Rad- und Wanderbus Linie 467 „Berg- und Talbus“, sonn- und feiertags von Mai bis Oktober, **Haltestellen** Oberstenfeld Lichtenberg, Gronau Schule, www.vvs.de.



Frühingshafte Streuobstwiesen



Auf der Burgfalknerei Hohenbeilstein

Standort: Oberstenfeld, hinterer Parkplatz Burg Lichtenberg.

TAFEL 11 **Friederike Hauffe, geb. Wanner (1801 - 1829)**

Die in Prevorst geborene Tochter eines Revierförsters wurde vom Weinsberger Dichterarzt Justinus Kerner wegen psychosomatischer Störungen und parapsychologischer Fähigkeiten behandelt. Ihr Schicksal schildert er in seinem berühmten Werk „Die Seherin von Prevorst“.

Standort: Oberstenfeld, unten am Fußweg zur Burg Lichtenberg.

TAFEL 12 **Mathilde Vollmoeller-Purmann (1876 - 1943)**

Die Malerin beklagt in einem Brief an den Dichter Rainer Maria Rilke die „vom Regen u. Frost misshandelten Trauben“ auf der zum Familienbesitz gehörenden Burg Hohenbeilstein. Die Industriellentochter war nicht das einzige talentierte Mitglied der Familie.

Standort: Beilstein, Parkplatz Burg Hohenbeilstein.

TAFEL 10 **Otto Rombach (1904 - 1984)**

Der weit gereiste Schriftsteller und Journalist, der in Heilbronn zur Welt kam und viele Jahre in Bietigheim lebte, widmete sich in seinen Werken gerne seiner schwäbischen Heimat, so in „Glückliches Land“ auch dem Bottwartal.

TIPPS

Stiftskirche mit Säulenkrypta

Die Oberstenfelder Kirche St. Johannes der Täufer zählt zu den bedeutendsten romanischen Kirchen des Landes.

Gronauer Museum - Gromusle

Oberstenfeld-Gronau, Rathausplatz 5
jeden 1. So im Monat, www.gromusle.de

Burgfalknerei Hohenbeilstein

Ende März-Anf. Nov., tägl. außer Mo 9-17 Uhr, Flugvorführungen: werktags 15 Uhr; So, Feiertage 11 u. 15 Uhr.
www.falknerei-beilstein.de

Ökologischer Weinlehrpfad Hohenbeilstein

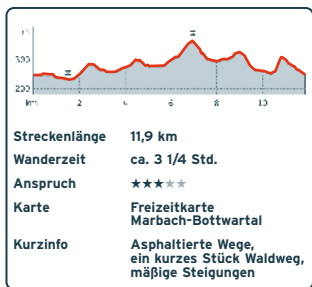
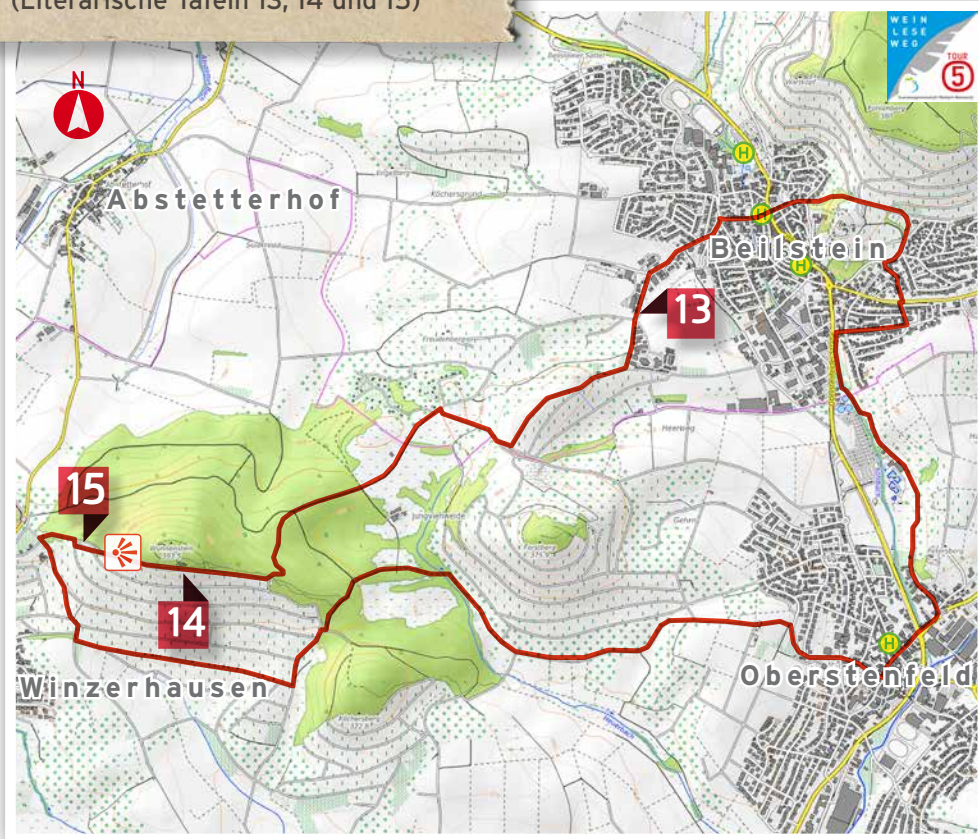
Unterhalb der Burg Hohenbeilstein, zeigt verschiedene Begrünungen und den Versuchsanbau pilzwiderstandsfähiger Neuzüchtungen.
www.schlossgut-hohenbeilstein.de



Blick auf die Burg Hohenbeilstein von Westen aus

Wein-Lese-Weg TOUR ⑤

Beilstein - Wunnenstein
(Literarische Tafeln 13, 14 und 15)



H Bus Linie 460 von Marbach nach Beilstein und zurück und **Bus Linie 641 und 642** von Heilbronn nach Beilstein und zurück.

Haltestellen an oder nahe der Strecke:

Beilstein Apotheke, Beilstein Langhans, Beilstein Schulzentrum, Oberstenfeld Rathaus, www.vvs.de oder www.h3nv.de.



Blick auf Burg Hohenbeilstein



Der Wunnensteinturm

Genießen Sie die Zeit bei einem weiten Ausblick bis nach Stuttgart und zur Schwäbischen Alb. Ein kurzer Abstecher zum Wunnensteinturm ist überaus lohnenswert.



Julius Krais
(1807 - 1878)

Das Gedicht „Heimath und Kindheit“ lässt sich als Loblied des Autors auf seine Heimatstadt Beilstein interpretieren, wo der Sohn eines Amtmanns, später selbst Pfarrer und Lehrer, die Lateinschule besuchte.

Standort: Beilstein, Raumeier.



Gustav Schwab
(1792 - 1850)

Schwabs Ballade „Die Glocke vom Wunnenstein“ erzählt die Sage von „Anna Susanna“, der Glocke im alten Kirchthurm auf dem Wunnenstein, die die Menschen vor Unwettern warnte.

Standort: Großbottwar, Rastplatz Berggaststätte Wunnenstein.

Wunnensteinturm

An Sonn- und Feiertagen bei gutem Wetter geöffnet, wochentags Schlüssel gegen Kaution in der Berggaststätte Wunnenstein.

Weinausschank der Bottwartaler JungWinzer auf dem Wunnenstein

Mai-Oktober, letzter Sonntag im Monat, 12-18 Uhr.
www.bottwartalerwinzer.de

WeinErlebnisWeg Wunnenstein

Mit Themenstationen über Landschaft, Weinberglagen, historischen Weinbau und mehr, zahlreiche Sitzgelegenheiten und zwei Grillstellen.

Burgfalknerei Hohenbeilstein

Ende März – Anf. Nov., tägl. außer Mo 9-17 Uhr, Flugvorführungen: werktags 15 Uhr, So Feiertage 11 und 15 Uhr
www.falknerei-beilstein.de



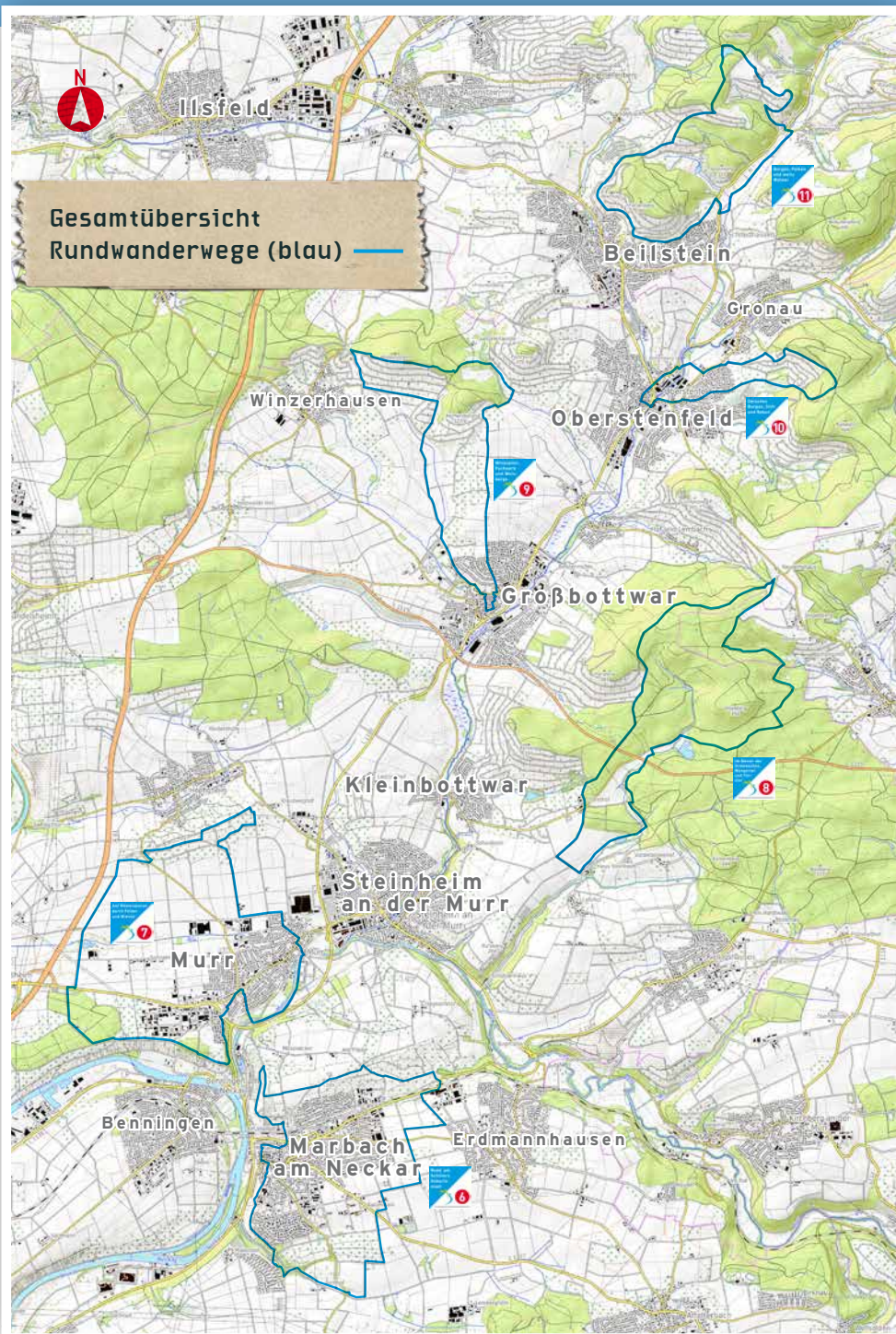
August Friedrich Nathanael Holder
(1850 - 1918)

Joseph Victor von Scheffel beschreibt in einem Brief an den Winzerhäuser Lehrer das schon im 19. Jahrhundert vorhandene touristische Potenzial der Region, woraufhin dieser einen Reiseführer herausgab.

Standort: Großbottwar, oberer Parkplatz Wunnenstein



Blick auf den Wunnenstein



Rundwanderwege

Wir möchten Sie gerne mit weiteren sechs Rundwanderungen zu einer Entdeckungsreise in die Region Marbach-Bottwartal einladen. Die Themen der Touren greifen die Besonderheiten der Orte auf. Sie laden zum Genießen der abwechslungsreichen Landschaft mit ihren Weinbergen, Streuobstwiesen und Feldern ein und zugleich zum Entdecken der Sehenswürdigkeiten und Kleinode.

Bei jeder Tour gibt es etwas Besonderes zu erleben. Es geht hinauf zu herrlichen Aussichtspunkten, von denen der Blick ins Weite schweifen kann. Auf ebenen Wegen kann die Gegend entlang zahlreicher Wasserläufe und durch historische Weinorte erkundet werden. So können alle Wandernden nach ihren Ansprüchen das Passende finden.

Gemütliche Restaurants, Weinstuben und Besenwirtschaften laden zu einer erholsamen Rast ein, zahlreiche Grill- und Spielplätze liegen an den Wegen und für einen mehrtägigen Aufenthalt freuen sich gastfreundliche Hotels, Gasthöfe und private Gastgeber auf Ihren Besuch.

Das ganze Jahr über können Sie zu festen Terminen auch an geführten Wanderungen teilnehmen. Wir beraten Sie gerne und arbeiten auch individuelle Touren für Sie aus.

Genießen Sie unsere herrliche Region zu allen Jahreszeiten!

Findet jährlich statt:

WEIN, WANDERN UND GENUSS
IN DER WEIN-LESE-LANDSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL
NÖRDLICH VON STUTTGART



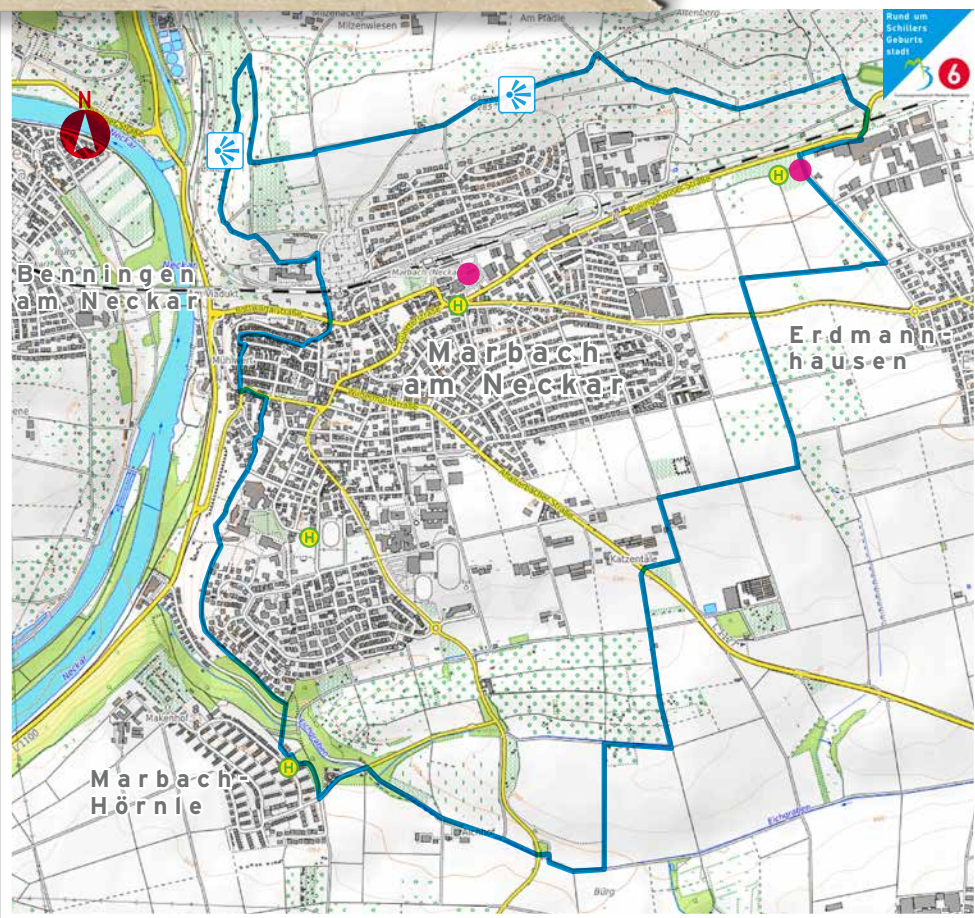
- Auf ausgeschilderten Wegen wandern
- Bei Weinerzeugern gemütlich einkehren und
- Geschichten vom Wein lauschen



www.marbach-bottwartal.de

Rund TOUR 6

Rund um Schillers Geburtsstadt



● **S-Bahn Linie S4:** ab Stuttgart über Ludwigsburg oder ab Backnang nach Benningen o. Marbach und zurück, www.vvs.de.



● **Bus Linie 457** von Marbach nach Backnang und zurück.

Haltestellen an oder nahe der Strecke:

Marbach Bahnhof, König-Wilhelm-Platz, Schillerhöhe, Hörnle, Erdmannhausen Huober.



● **Freizeitbus Linie 464 „WeinKulTourer“**, sonn- und feiertags von Mai bis Oktober, **Haltestelle** Marbach Bahnhof, Erdmannhausen Huober, www.vvs.de.



● **Schiff:** Anlegestellen der Neckarschiffahrt „Neckar-Käpt'n“ in Benningen und Marbach, www.neckar-kaeptn.de.



Zwischen dem Literaturmuseum der Moderne und dem Schiller-Nationalmuseum



Aussichtsplattform in Marbach mit Blick auf Marbach, Benningen und Neckar

Die abwechslungsreiche Tour führt durch Felder, Wiesen und Weinberge, an den Literaturmuseen vorbei, durch die Altstadt Marbachs und zur „Freizeitanlage Galgen“ mit herrlichem Weitblick.

Das Brezelmuseum in Erdmannhausen



TIPPS

Schillers Geburtshaus

Marbach, Niklastorstr. 31, Apr.-Okt. 9-17 Uhr, Nov.-März 10-16 Uhr [24.-26. u. 31. Dez. geschlossen].

www.schillersgeburtshaus.de

Schiller-Nationalmuseum und Literaturmuseum der Moderne

Marbach, Schillerhöhe 8-10, Di-So 10-18 Uhr, [Mo außer an Feiertagen, 24.-26. und 31. Dez. geschlossen]

www.dla-marbach.de

Tobias-Mayer-Museum

Marbach, Torgasse 13, Do, Sa und So 13-17 Uhr [24.12.-1.1. geschlossen].

www.tobias-mayer-museum.de

Brezelmuseum

Erdmannhausen, Badstr. 8, Sa und So 11-17 Uhr,

www.brezelmuseum.de

Öffentliche Stadtführungen in Marbach

Ostern-Mitte Nov., So 14.30 Uhr, Karten: online unter

www.schillerstadt-marbach.de

Alexanderkirche

Marbach, Am alten Markt, April-Oktober i.d.R. täglich 9-18 Uhr.

Offenes Wengert-Häusle am „Galgen“

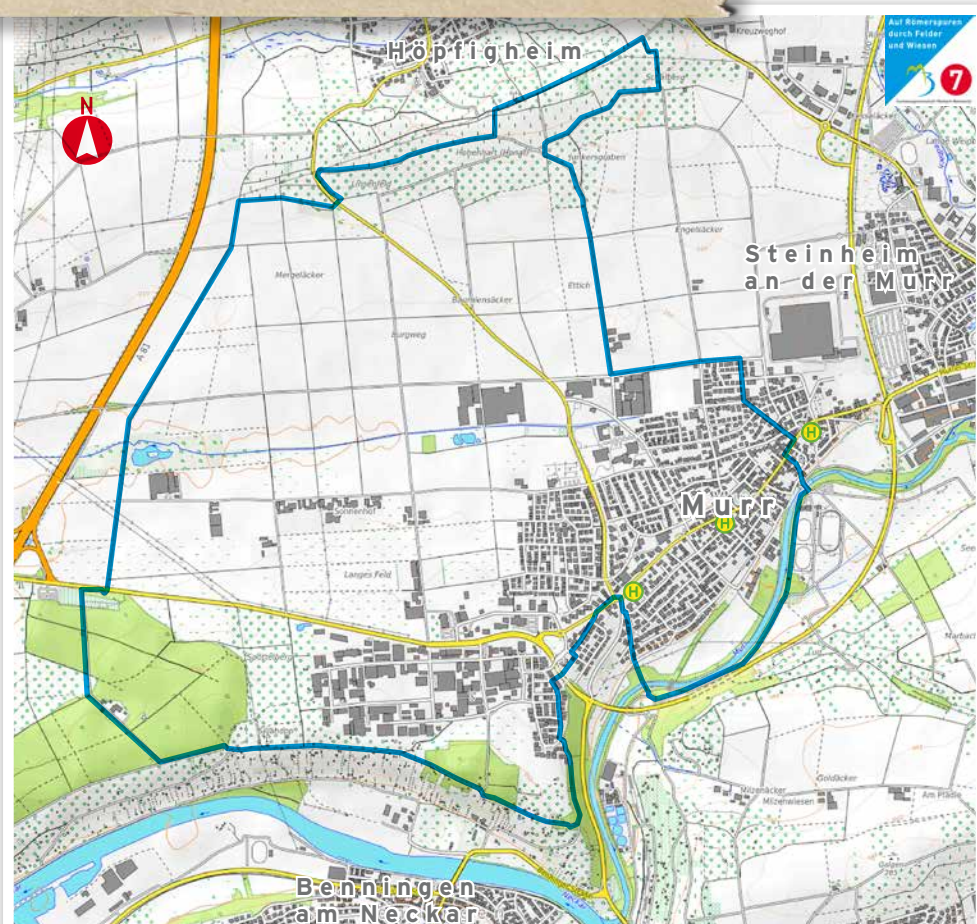
Weinprobe und Picknick der Weingärtner Marbach, Mai-September, letzter So im Monat, 13-19 Uhr, www.wg-marbach.de.

Aussichtsplattform

oberhalb des Panoramaweges in Marbach mit Blick auf den Neckar und den Weinort Benningen

Rund TOUR 7

Auf Römerspuren durch Felder und Wiesen



Bus Linie 460 von Marbach nach Beilstein und zurück.

Haltestellen an oder nahe der Strecke:
In Murr: Blattert, Ortsmitte, Hardtlinde.

TIPPS

Höpfigheimer Schlössle

Steinheim-Höpfigheim, Schlosshof,
www.stadt-steinheim.de

Katz- und Maus-Brunnen

Murr, Dorfplatz
Moderne Brunnenskulpturen von 1991
des bekannten Künstlers Jürgen Goertz.

Terrassierte Steillagen

Die terrassierten Weinbau-Steillagen bei Benningen am Neckar sind ein über die Landesgrenzen hinaus bedeutendes, viele Jahrhunderte altes Kulturerbe.

Auffahrt zum Höpfigheimer Schloss



Mit Blick auf den Neckar von den Steillagen über Benningen aus hat die Tour einen besonderen Charme; auch durch die Weinberge und an der Murr entlang macht das Wandern Spaß.

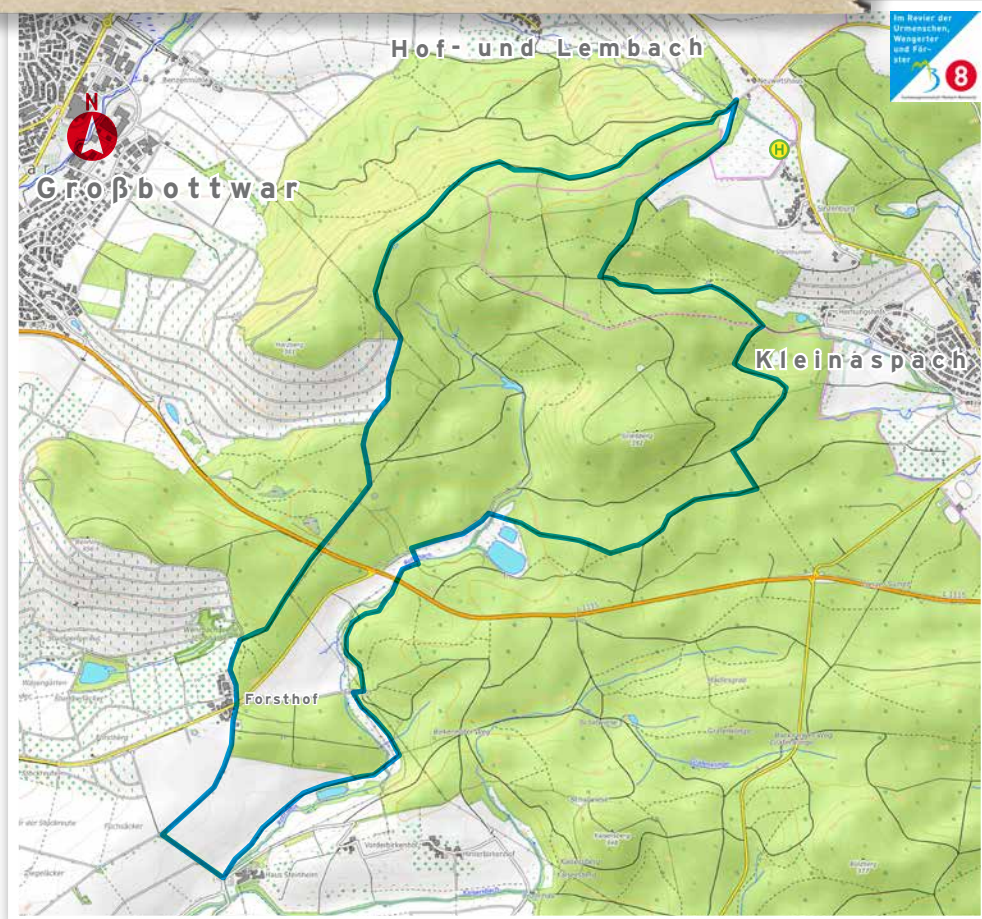
Der Katz- und Maus-Brunnen in Murr

Die Steillagen von Benningen



Rund TOUR 8

Im Revier der Urmenschen, Wengerter und Förster



Freizeitbus Linie 467 „Berg- und Talbus“, sonn- und feiertags, von Mai bis Oktober, **Haltestellen nahe der Strecke:** Sinzenburg, www.vvs.de.



Burg Schaubeck mit Parkanlage

Die Tour führt größtenteils durch den Wald und bietet sich für heißere Tage an. Am Weg liegen der Hardypfad und der Hardtwaldsee.



Der Hardypfad

TIPPS

Burg Schaubeck

Steinheim-Kleinbottwar, Zugang zu Burg, Innenhof und idyllischer Parkanlage wochentags möglich, www.graf-adelmann.com

Walderlebnispfad „Hardypfad“

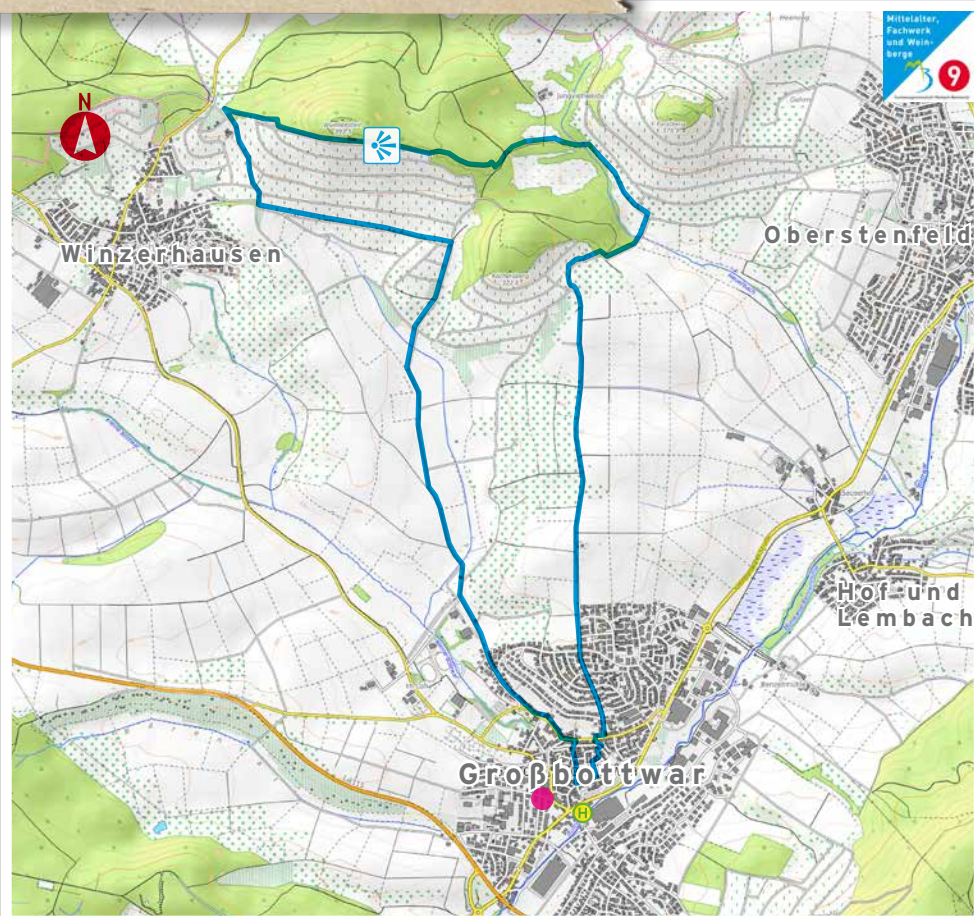
Steinheim, Hardtwald, Parkplatz Rohrtäle. An 16 Stationen kann man viel rund um das Thema Wald erleben (1,5 km lang).

Weinprobierstand der Kleinbottwarer und Bottwartaler Winzer

Weinberghaus Graf Adelmann am Benning, Mitte Sept.-Mitte Okt., So 13 – 16 Uhr.

Rund TOUR 9

Mittelalter, Fachwerk und Weinberge



Bus Linie 460 von Marbach nach Beilstein und zurück.
Haltestellen an oder nahe der Strecke: in Großbottwar Rosenplatz.
Freizeitbus Linie 464 „WeinKulTourer“, sonn- und feiertags von Mai bis Oktober, **Haltestelle** Marbach-Besigheim, Großbottwar Bachstraße, www.vvs.de.

Am Wunnenstein kann der Wein-Erlebnis-Weg erkundet werden: 60 illustrierte Tafeln zeigen wie Wein einst und heute angebaut

und hergestellt wird. Ein kurzer Abstecher zum Wunnensteinturm lohnt sich. Von dort aus ist der Ausblick noch imposanter.



WeinErlebnisWeg am Wunnenstein



Der Wunnensteinturm



Die markanten Hügel mit dem Wunnenstein in der Mitte

TIPPS

Historischer Rundgang Großbottwar

Mit Rathaus von 1556 und weiteren Gebäuden am Marktplatz, die 500 Jahre Stadtgeschichte veranschaulichen, Schiefes Haus, Bürgermühle und teilweise erhaltener Stadtmauer.

WeinErlebnisWeg Wunnenstein

Mit Themenstationen über Landschaft, Weinberglagen, historischen Weinbau und mehr, zahlreichen Sitzgelegenheiten und zwei Grillstellen.

Wunnensteinturm

An Sonn- und Feiertagen bei gutem Wetter geöffnet, wochentags Schlüssel gegen Kaution in der Berggaststätte Wunnenstein www.grossbottwar.de.

Weinausschank der Bottwartaler Jungwinzer auf dem Wunnenstein

Mai-Oktober, letzter Sonntag im Monat, 12 - 18 Uhr.
www.bottwartalerwinzer.de

Prospekte über die historischen Rundgänge aller Orte der Region können über die Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft angefordert werden.
www.marbach-bottwartal.de

Rund TOUR 10

Zwischen Burgen, Stift und Reben



Bus Linie 460 von Marbach nach Beilstein und zurück.

Haltestellen an oder nahe der Strecke: In Oberstenfeld Lichtenberger Straße, Kreuzstraße.

Rad- und Wanderbus Linie 467 „Berg- und Talbus“, sonn- und feiertags von Mai bis Oktober, **Haltestellen** Oberstenfeld Lichtenberg, Gronau Schule, www.vvs.de.

Abstieg im Gebiet „Hagstolz“



Bei der Tour durch die sonnenbeschienenen Rebhänge lädt auf der Anhöhe das „Walderlebnis Krugeiche“ im Schatten der Bäume zum Verweilen ein.

Die Oberstenfelder Peterskirche



Die Säulenkrypta einer der bedeutendsten romanischen Kirchen des Landes, die Stiftskirche St. Johannes der Täufer in Oberstenfeld.

TIPPS

Burg Lichtenberg

Oberstenfeld, geöffnet sonntags von März bis September (außer bei Veranstaltungen), Führungen jeden 1. Sonntag im Monat, www.burg-lichtenberg.de.

Stiftskirche mit Säulenkrypta

Die Oberstenfelder Kirche St. Johannes der Täufer zählt zu den bedeutendsten romanischen Kirchen des Landes.

Peterskirche Oberstenfeld

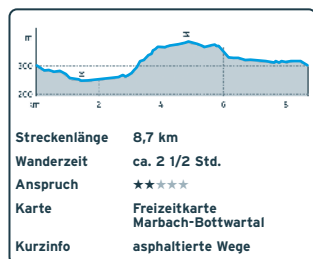
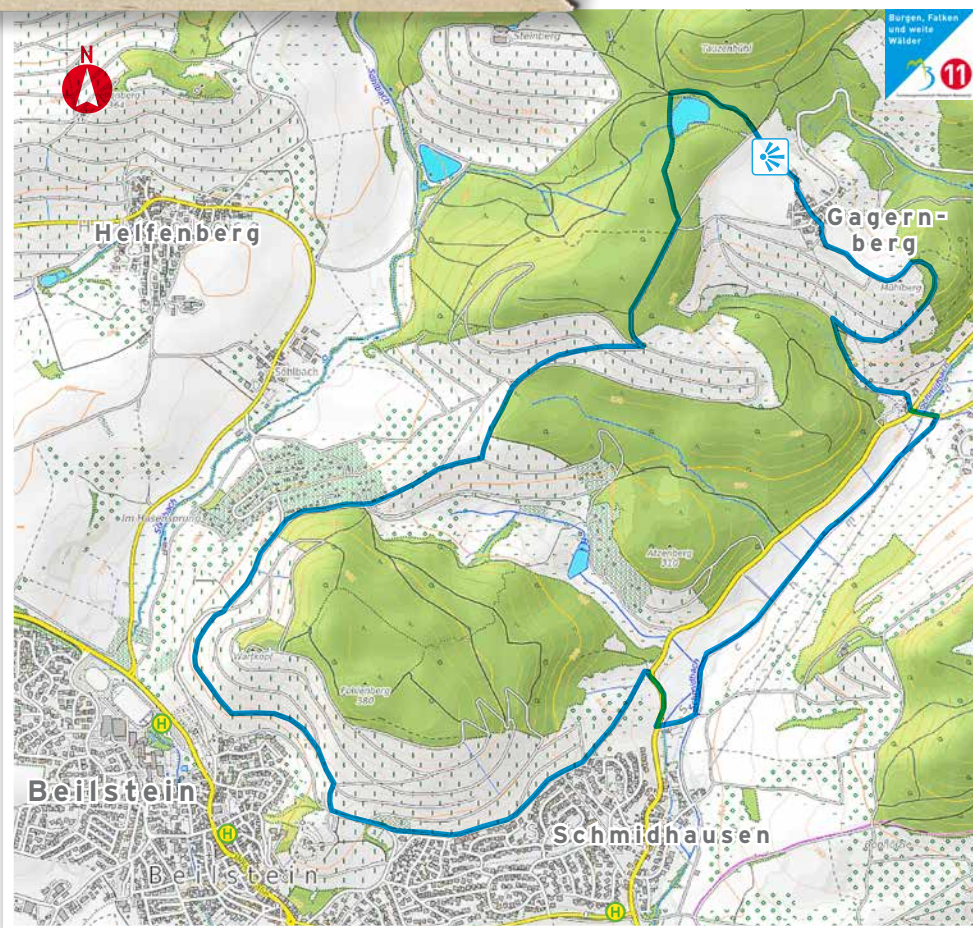
Die Kirche ist ein herrliches Beispiel romanischer Baukunst aus der Mitte des 11. Jahrhunderts.

Walderlebnis „Krugeliche“

Oberhalb der Weinberge: Grillstellen, Spielplatz, Kneippanlage, Waldsofa.

Rund TOUR 11

Burgen, Falken und weite Wälder



H Bus Linie 460 Marbach-Beilstein, Bus Linien 641 und 642 Heilbronn-Beilstein.

Haltestellen an oder nahe der Strecke:
Beilstein Apotheke, Beilstein Langhans, Beilstein
Schulzentrum, Beilstein Abzweigung Schmidhausen.
www.vvs.de oder www.h3nv.de.



Entspanntes Wandern mit Blick auf Burg Hohenbeilstein



Den Blick schweifen lassen bei Gagernberg

Burgfalknerei Hohenbeilstein

Ende März-Anf. Nov., tägl. außer Mo 9-17 Uhr,
Flugvorführungen: werktags 15 Uhr, So,
Feiertage 11 u. 15 Uhr
www.falknerei-beilstein.de

Ökologischer Weinlehrpfad Hohenbeilstein

Unterhalb der Burg Hohenbeilstein,
zeigt verschiedene Begrünungen und den
Versuchsanbau pilzwiderständiger
Neuzüchtungen.
www.schlossgut-hohenbeilstein.de

Barfußpfad

Der Barfußpfad liegt zwischen dem Wander-
weg und dem Schmidbach mit Treppe zum
Bach und einem Ruheplatz.

Ausblicke auf die hügelige Land-
schaft, weite Wälder und saftige
Wiesen gibt es bei der Tour viele.
Weiterhin kommt man am idyl-
lisch gelegenen Annasee vorbei.



Am Annasee

INFOS

GPS-Daten

Die GPS-Daten der Wandertouren sind über das Tourenportal unter www.marbach-bottwartal.de und www.outdooractive.com abrufbar.

Hinweis: Die Nutzung der Wege erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte beachten Sie, dass insbesondere in den Weinbergen landwirtschaftliche Fahrzeuge unterwegs sein können.

Haben Sie Mängel entdeckt? Wir freuen uns über Rückmeldungen: info@marbach-bottwartal.de

Einkehrmöglichkeiten

<https://www.marbach-bottwartal.de/gaststaetten-restaurants.html>

<https://www.marbach-bottwartal.de/besenkalender.html>

Württembergischer Weinwanderweg

Der Weg führt auf einer Länge von 425 km durch ein „Meer an Reben“ (Goethe), den bedeutenden Weinanbaugebieten des Zabergäus, des Strombergs, des Weinsberger Tals, des Bottwartals und des Remstals.

Geführte Wanderungen

Der Schwäbische Albverein veranstaltet regelmäßig geführte Wanderungen in die nahe oder weitere Umgebung.

Informationen: www.albverein.net

Weiterhin können geführte Wanderungen mit Wanderführern, die viel Wissenswertes und Interessantes über die Region erzählen können sowie Literatur-, Märchen- und Kräuterspaziergänge gebucht werden.

Informationen:

<https://www.marbach-bottwartal.de/gruppen.html>

MIT DER FREIZEIT-KARTE WISSEN, WO'S LANG GEHT!

Erhältlich u. a. bei der Geschäftsstelle, in den Rathäusern oder im örtlichen Buchhandel!

Mit nützlichen Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten, historischen Bauwerken, Spielplätzen, Grillstellen, Radwegen und vielem mehr...



Infos: Marktstr. 23 | 71672 Marbach a.N.
Tel. 07144-102-375 o. -250 | Fax 07144-102-311
e-mail: info@marbach-bottwartal.de

www.marbach-bottwartal.de

Tourismusgemeinschaft
Marbach Bottwartal

NOTIZEN



IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal, Marktstraße 23, 71672 Marbach a. N., Tel. 07144-102-375
Gestaltung: www.asenauers.de

Fotos: Brezelmuseum, Qingwei Chen, Andreas Goerlich, Corinna Holzer, Werner Kuhnle, Stuttgart-Marketing GmbH, Dieter Sukowski, Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal.

Herausgeber: Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal

Druck: Druckhaus Waiblingen

Auflage: 5000 Stück

Copyright Karten: www.opentopomap.org
©OpenStreetMap-Mitwirkende.